

Zehn Millionen Getriebe aus Gaggenau

Das Mercedes-Benz Werk Gaggenau hat im März das 10-millionste Getriebe am Standort gefertigt. In 62 Jahren Getriebeproduktion wurden dabei die Baureihen immer vielfältiger: Heute reicht die Palette von leichten Getrieben für die A- und B-Klasse über mittelschwere Getriebe für kleinere Lkw wie den Atego bis zu schweren Getrieben für Busse oder den Schwer-Lkw Actros. Zudem bleiben die Getriebe nicht nur in Deutschland: Auch bei Fuso in Japan oder bei Freightliner in den USA kommen Getriebe aus Gaggenau zum Einsatz.

Bereits 1951 begann die Getriebeproduktion in Gaggenau, anfangs vor allem für den Unimog. 1955 folgten die Getriebe für schwere und mittelschwere Nutzfahrzeuge, also für Lkw und Busse. Bis 1965 wurden in Gaggenau noch Frontlenker-Lkw wie der Tausendfüßler oder Rundhauber-Lkw produziert. Im Mercedes-Benz Werk Gaggenau arbeiten aktuell über 6400 Beschäftigte. 2012 wurden am Standort über 510 000 Getriebe, 73 000 Außenplaneten- und Portalachsen, sowie 1 195 000 Wandler gefertigt.
(ampnet/nic)